

Bericht des Kaderreferenten Ludwig Peetz

Im Jahr 2017 wurden 5 Pfalz-kader-Lehrgänge im Jugendhaus St. Christophorus in drei Gruppen durchgeführt. Die Ältesten in Gruppe A wurden von Thomas Hirschinger und Stefan Johann trainiert, die mittlere Gruppe B wurde von Tobias Göttel und Nico Kopp sowie bei Bedarf auch von Arkadi Syrov betreut. Die Jüngsten hatten in der Gruppe C Christian Pletzko und Ludwig Peetz als Trainer.

Insgesamt waren meist ca. 25-30 Personen an den Kaderlehrgängen anwesend. Aufgrund anderer Schachtermine, schulischer Veranstaltungen und privater Verpflichtungen fehlten jeweils einige Kaderteilnehmer, doch haben die Pfalz-kader-Termine einen hohen Stellenwert im Terminkalender der Pfalz-kader-Mitglieder. Obwohl auch die Möglichkeit bestand, nur Samstags zu kommen, kamen die Meisten schon Freitagnachmittag um 17 Uhr und blieben über Nacht bis Samstagnachmittags bis 17 Uhr. Das fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kadermitglieder.

Seit Jahren gibt es immer weniger schachbegeisterte Kinder und Jugendliche in den Pfälzer Schachvereinen, von denen sich nur wenige intensiv um die Jugendförderung bemühen. Daher ist der Pfalz-kader, der von der Schachjugend Pfalz durchgeführt wird und vom Pfälzischen Schachbund dankenswerterweise großzügig unterstützt wird, ein wichtiger und erfolgreicher Beitrag zur Talentförderung.

Auch 2018 sind fünf Pfalz-kader-Termine im JH St. Christophorus fest eingeplant: 16/17. März, 27/28. April, 22/23. Juni, 19/20. Oktober und 30. November/1. Dezember.

Im Bistum Speyer gibt es Überlegungen, das Jugendhaus in Bad Dürkheim, das nicht nur für katholische Jugendorganisationen sondern auch für die Schachjugend Pfalz seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten eine gastliche Heimstätte war, ab 2019 zu schließen. Wir versuchen, dem entgegen zu wirken und hoffen, dass das Jugendhaus auch weiterhin für die Schachjugend Pfalz offen steht.